

# Maffay ist ein Halle-Fan

**EINHEITZENTRUM** Der Musikstar unterstützt die Bewerbung der Stadt mit einer Videobotschaft. Beim Dreh auf dem Markt nimmt er sich auch Zeit für seine Fans.

VON DIRK SKRZYPCZAK

**HALLE/MZ** - Peter Maffay ist gut gelaunt. Der Regenguss am Mittwochabend macht ihm nichts aus. „Ich soll wohl noch wachsen“, scherzt der 73-Jährige. Der erfolgreichste Künstler in den deutschen Charts wird zum prominenten Halle-Botschafter. Am Pavillon für das geplante Zukunftszentrum vor dem Ratshof spielt der Sänger und Komponist ein Video ein. Seine Botschaft: Halle ist vielschichtig, hat tolle Menschen und kann ein Ort sein, an dem im Dialog die Antworten auf globale Fragen gefunden werden – Klimawandel, das Gefälle zwischen Arm und Reich, geopolitische Spannungen. „Andere Städte sind dafür sicher auch geeignet. Aber Halle hat großartige Voraussetzungen“, sagt er.

Maffay ist in Halle kein Fremder. „In den vergangenen sechs Jahren habe ich durch meine Familie eine Bindung zur Stadt aufgebaut. Halle ist ein vielschichtiger Ort mit interessanten Menschen“, sagt er im Gespräch mit der MZ. Und es klingt nicht gestellt, wenn er von einer „sehr lebenswerten Stadt“ spricht, „in der ich mich mehr und mehr zu Hause fühle“.

Als die Aufnahme am „Cube“ beginnen soll, läuten zunächst die Glocken der Marktkirche, danach spielt Europas größtes Carillon im Roten Turm, anschließend ein Posaunenchor. Live ist eben live, doch Maffay lässt sich nicht aus der Ruhe bringen. Modisch und beeindruckend drahtig steht er unter dem schützenden Dach des Pavillons. Passanten bleiben stehen, schauen ungläubig herüber, zücken die Handys für Fotos. Si-



Das zweite Autogramm nach 42 Jahren: Peter Maffay und Simone Schönherr, die ein Fan des Künstlers ist. FOTOS: SCHELLHORN



Locker und klar in der Botschaft: Peter Maffay bricht eine Lanze für Halle.

mone Schönherr und ihr Kollege vom Ordnungsamt passen auf, dass die Dreharbeiten nicht gestört werden – was nicht passiert. Die Hallenser sind so freundlich, wie der Rockstar sie beschreibt.

Und Simone Schönherr verbindet mit Maffay eine ganz besondere Geschichte, die so wohl nur das Leben schreibt. „Ich bin ein großer Fan von ihm, seit ich elf Jahre alt bin“, erzählt die heute 53-Jährige. Vor 42 Jahren habe sie als „Ossi“ vor dem Fernseher gesessen und die Hitparade im ZDF geschaut. Maffay trat mit seinem Song „Samstag Abend in unserer Straße“ auf und sie habe danach einen Brief an die im TV eingeblendete Adresse geschrieben und um ein Autogramm gebeten. „Der Brief kam an und tatsächlich

eine Autogrammkarte zurück.“ Das Foto mit dem jungen Maffay, das sie wie ein Heiligtum hütet, hat sie dabei. Und Maffay signiert es erneut – außerdem gibt es noch einen gemeinsamen Schnappschuss mit dem Künstler, der sich Zeit für seine Fans nimmt.

Dabei mag er durchaus die Ruhe, die Halle ausstrahlen kann. „Einen Lieblingsort habe ich nicht. Aber ich bin ein Frühaufsteher und setze mich mit einem Croissant und einem Kaffee schon um 7 Uhr gern an die Saale.“ Nur ein paar Jogger kämen dann vorbei „und ich genieße die Stille“.

Maffays Liebeserklärung an Halle wird in Kürze auf der Videowand des Würfels ausgestrahlt.

» Alle Infos zum Zukunftszentrum unter [zukunftszenrum-halle.de](http://zukunftszenrum-halle.de)